

**Dorfpostbeitrag**

**Ausflug zum BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee**

Unser Ausflug führte uns am 19. Januar 2020 zum im Mai 2019 eröffneten BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee. Schon auf dem Weg zum kleinen, aber feinen Naturzentrum konnten wir interessante Beobachtungen machen: zu entdecken waren Teichhühner, Kormorane, Silberreiher, Stockenten und sogar ein Eisvogel. Das Zentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe des Beobachtungsturmes. Der Turm wurde bereits im Jahre 2003 eröffnet und bietet von seiner in 10 Meter Höhe liegenden Aussichtsplattform eine wunderbare Sicht auf den Klingnauer Stausee. Die Führung durch das Zentrum mit den kompetenten Ausführungen von Frau Petra Zajec (Biologin und Umwelt-Erwachsenenbildnerin) gaben uns einen vertieften Einblick in die Geschichte und Entstehung des Stausees und auch in die Bedeutung des Gebietes für Fauna und Flora. Im Anschluss besichtigten wir den Erlebnispfad des Naturzentrums und liessen den Ausflug im Café bei Kaffee und Kuchen auf gemütliche Weise ausklingen.

Ein Besuch im Naturzentrum lohnt sich in jeder Jahreszeit!

Das Zentrum stellt sich auf der Webseite [naturzentrum-klingnauerstausee.ch](http://naturzentrum-klingnauerstausee.ch) folgendermassen vor :

Das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee ist die Anlaufstelle für Fragen und Informationen rund um den Klingnauer Stausee. Das Zentrum bietet eine moderne Ausstellung, eine Auswahl an themenspezifischen Führungen für Gruppen sowie Schulklassen und engagiert sich konkret im Naturschutz am Klingnauer Stausee. Bei uns erfahren Sie mehr über seine Entstehung und den Schutz, die vielseitigen Lebensräume einer Aue sowie die einzigartige Vielfalt von Flora und Fauna. Ein kleines Café sowie ein Schulungsraum runden das Angebot ab.

**Der Erlebnispfad des Naturzentrums**

Unser Erlebnispfad beginnt direkt hinter der Ausstellung und führt Sie durch die verschiedenen Lebensräume einer Auenlandschaft: Vom Teich durch die Hecke, über Magerwiesen bis zum Bach. Auf dem Weg warten acht interaktive Stationen darauf, von Ihnen erkundet zu werden. Dabei erfahren Sie ganz spielerisch, wozu Trockensteinmauern gut sind, welche Tiere eine 360°-Rundumsicht haben, welcher Fisch ein schlechter Schwimmer ist oder warum der Eisvogel kein Eis mag.

Neben überraschenden Erkenntnissen gibt es auch eine reiche Flora zu bestaunen und – je nach Jahreszeit – Vögel, Schmetterlinge, Frösche und Libellen zu beobachten. Zudem erhalten Sie hier eine Inspiration, wie Sie Ihren eigenen Garten für Tiere und Pflanzen attraktiv(er) gestalten können.

**Blick in die Wohnstube des Eisvogels**

Den Höhepunkt des Rundgangs bildet am Ende des Pfades die Beobachtungshütte. Über den grossen Teich gebaut, erlaubt der Hide einen Blick auf die Brutwand des Eisvogels, ohne diesen zu stören. Im Rahmen der Renaturierung des gesamten Geländes wurden nämlich je eine natürliche und eine künstliche Nisthilfe erstellt. Wir sind gespannt, wann der erste Eisvogel einzieht!